

Case Study

Bedrohungsmanagement

STRIPEMIND bietet individualisierte Dokumenten-Pakete für Laienanwender und Fachexperten an, die zur schnellen Einführung und Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen z.B. im Rahmen eines Teil-Managementsystems, hilfreich sind.

DOKUMENTEN-BUNDLE „PERSONENSCHUTZ“

FAHRERSCHULUNG

ALARMKONZEPT PRIVATHÄUSER

ALARMKONZEPT NOTFALLTASTER

VORLAGEN ANTRÄGE AUSKUNFTSSPERRE (MELEDEATEN) UND

ÜBERMITTLUNGSSPERRE (KFZ)

Rechtliche Grundlagen

Auskunftssperre (Meldedaten)

Übermittlungssperre (KfZ)

DOKUMENTEN-BUNDLE „BEDROHUNGSMANAGEMENT“

AUFNAHMEBOGEN TEL./PERSÖNL. (BOMBEN-)DROHUNG

VERFAHRENSANWEISUNG DROH- UND HASSNACHRICHTEN

BEURTEILUNGSBOGEN DROHUNGEN

DROHUNGSVERZEICHNIS

SCHULUNGSFOLIEN – GEFAHRFALL „BEWAFFNETER GEWALTTÄTER“

FAHRERSCHULUNG

Der Foliensatz kann als Basis für die Sicherheitsschulung von Beschäftigten im Fahrservice des Top-Managements genutzt werden. Die Schulung ist eine mögliche Sicherheitsmaßnahme im Bedrohungsmanagementsystem.

Kernziel der Schulung ist die Sensibilisierung der Teilnehmer, wie sie durch ihr Handeln zum Erfolg des Bedrohungsmanagements beitragen können und der Vermittlung der Kernaufgaben und geeigneten Verhaltensweisen für größtmögliche Sicherheit der Fahrgäste.

Die Schulung erfolgt zu Beginn der Aufnahme der Tätigkeit und im Verlauf regelmäßig mindestens einmal jährlich.

Die Kerninhalte sind:

- Aktuelle Sicherheitslage und bisherige Vorfälle
- Entstehung von Gewalttaten und kriminologische Aspekte
- Aufgaben im Fahrservice (Planung, Briefing)
- Sicherheitsmaßnahmen (Checks, Aufklärung)
- Verhalten im Notfall
- Vorgehensweisen

In Summe kann für die Schulung 90 Minuten veranschlagt werden.

Sie kann um praktische Übungen (z.B. Benutzung eines Spiegels für Fahrzeug-Check, Parkpositionen, Verhalten an Checkpoints und bei Kontrollen sowie Pannen) am und mit dem Fahrzeug ergänzt werden.

Einzelne Folien, z.B. zu den internen Regelungen und Meldewegen, sollten durch das anwendende Unternehmen, an Stelle der Platzhalter, mit Fotos der örtlichen Gegebenheiten und Sicherheitseinrichtungen ergänzt werden. Kursiv gedruckte Texte sollten durch entsprechende unternehmensspezifische Inhalte ersetzt werden.

In den Präsentationsnotizen finden sich weiterführende Informationen und Sprechtext für denjenigen der die Schulung durchführt (Präsentator).

Zur Überprüfung des vermittelten Wissens und der Einhaltung der Vorgaben sind (unangekündigte) Tests im üblichen Betrieb empfohlen (z.B. Montage einer GPS-Senderattrappe, bedrohliche Person beim Ein-/Ausstieg, Prüfung der Dokumentation).

Zusätzliche Sicherheit bei der Fahrt kann durch reguläre Fahrsicherheitstrainings bei Anbietern wie dem ADAC erreicht werden. Zusätzlich empfehlen sich regelmäßige Erste-Hilfe-Schulungen für die Fahrer.

Die Ausstattung der Fahrzeuge bezüglich medizinischer Ausstattung ist gegebenenfalls zu erweitern (z.B. Stifneck/AED/Samsplint).

Die Einführung von Sicherheitskarten für Fahrer bzw. Fahrzeuge, an deren Erstellung beispielsweise Fahrer mitgewirkt haben, kann einen weiterer Sicherheitsfaktor sein.

Stripemind führt die Sicherheitsschulung (auch digital, inkl. Training und Dokumentation) auf Wunsch für im Fahrservice Beschäftigte durch.

BEURTEILUNGSBOGEN DROHUNGEN

Aufbau des Dokuments

Der Beurteilungsbogen ist in 3 Teile gegliedert.

In Teil 1 sind auf zwei Seiten die wesentlichen Informationen, Verbindungen zu anderen Drohungen und das endgültige Beurteilungsergebnis des Ausführungsrisikos der Drohung in Ampelfarben dargestellt. Diese Übersicht kann, je nach Zweck und Adressat, ein- oder doppelseitig z.B. an Behörden versendet, gedruckt oder abgelegt werden.

F-ID:
D-ID:
Bearbeiter:

BEDROHUNGSMANAGEMENT Beurteilung von Drohungen

1. ÜBERSICHT

In diesem Abschnitt sind die wesentlichen Informationen zur Drohung und ihrem Kontext sowie das abschließende Ergebnis der Beurteilung (automatisiert eingefügt) zusammengefasst.

Eingang zur Bewertung bei Threat Management	
Bearbeiter Bedrohungsmanagement:	
Eingang	Abschluss der Beurteilung
Datum: 30.11.2023 Uhrzeit:	Datum: 30.11.2023 Uhrzeit:
Eingang / Aussprache der Drohung	
Empfänger der Drohung / Adressat: 	Kurzbeschreibung (Form & Inhalt):
Datum: 30.11.2023 Uhrzeit:	
(Designiertes) Opfer bzw. potentieller Opferkreis: 	
Beurteilungsergebnis	
Endergebnis Ausführungsrisiko	
Strafrechtliche Relevanz festgestellt	
Suizidgefahr festgestellt	☒ Ja
=> Wenn „Ja“ unverzügliche Weiterleitung an Polizei mit recherchierten Ergebnissen (Accountnamen, vermuteter Könnamen)	

Bedrohungsmanagement – Beurteilungsbogen Drohung
Vertraulich

Seite 3 von 20

F-ID:
D-ID:
Bearbeiter:

Ergebnis Abgleich mit Bedrohungsverzeichnis	
☐ Verbindung vermutet mit B-ID ☐ Verbindung gesichert mit B-ID Begründung	Ergebnis (z. B. Steigerung zu bisherigen Drohungen ermittelt): Abgeleitete Maßnahmen (z. B. Anlage einer Fallakte): F-ID
Weitere Schritte	
Sicherheitsmaßnahmen	Ja ☐ Nein ☐
Weiterleitung des Sachverhalts	☐ An Behörden ☐ An Rechtsabteilung
Einleitung interner Ermittlungen	Ja ☐ Nein ☐

Bedrohungsmanagement – Beurteilungsbogen Drohung
Vertraulich

Seite 4 von 20

Abb.: Auszug aus dem Formular: Übersicht über die Drohung und Maßnahmen

Teil 2 umfasst den Arbeitsteil für den Anwender, die Auswertungsvorlage in Form einer systematischen Risikoanalyse und strukturierten Informationserfassung.

Teil 3 bietet die Übersicht über die Bewertung des Ausführungsrisikos und strafrechtliche Relevanz der Drohung auf einer Seite. Der integrierte Auswertungsbutton aktiviert die Ermittlung des Bewertungsrisikos, mithilfe der hinterlegten Logik.

3. BEWERTUNG DES RISIKOS

Die abschließende Bewertung der Ausführungsgefahr der Drohung erfolgt automatisiert, auf Basis der Angaben (Zwischenergebnisse) im Dokument. Bei Veränderung der Angaben, muss der nachstehende Button zur Neuberechnung des Ergebnisses verwendet werden.
Das Endergebnis wird automatisch in 1. Übersicht übertragen bzw. aktualisiert. Dies gilt auch für die Einschätzung der strafrechtlichen Relevanz.

Risikobewertung ausführen		
Dimensionen	Teilaspekte	Zwischenergebnisse
Täter	Opferbezug	
	Persönlichkeit	
	Belastungsfaktoren	
Opfer	Opferverhalten	
Drohung	Weg der Gewalt	
	Warnverhalten	
Recherche		
Schutzfaktoren		
Bewertungsergebnis des Ausführungsrisikos der Drohung		
Strafrechtliche Relevanz		

Abb.: Auszug aus dem Formular: Bewertungsmatrix Ausführungsrisiko

Teil 4 bietet eine Übersicht über mögliche Sicherheitsmaßnahmen, entsprechend des ermittelten Ausführungsrisikos, deren Auswahl direkt im Formular vorgenommen werden kann.

F-ID:
D-ID:
Bearbeiter:

AUSWAHL SICHERHEITSMASSNAHMEN

Risikokategorie	Optionen Sicherheitsmaßnahmen
Hoch-Risiko- Drohung	Externe Maßnahmen & Unterstützung ☐ Information Polizei Ansprechpartner und Alterszeichen: Weitere Informationen zu behördlichen Maßnahmen: Interne Information & Unterstützung ☐ Meldung an Top-Management ☐ Notfall-Krisenstab informiert ☐ Information & Beratung ☐ Opfer ☐ Kollegium des Opfers ☐ Empfänger der Drohung ☐ Einbindung IT ☐ Sonstiges FELD Sicherheitsmaßnahmen des Unternehmens ☐ Information Sicherheitsdienste zu Gefährdungslage und ggf. Täterprofil / -name ☐ Parkplatz in Laufnähe für designiertes Opfer ☐ Begleitung durch SID zu Terminen ☐ Psychologische Beratung Sonstige Sicherheitsmaßnahmen: FELD ☐ Einzelnes Sicherheitskonzept ☐ Aufnahme in Mitarbeiterschutzprogramm Wenn ja: ID: ☐ Rechtsabteilung einbezogen Sicheres Ausführungsrisiko Sicherheitsmaßnahmen des Unternehmens ☐ Sensibilisierung Opfer / Aufklärung zu Restrisiko ☐ Fortlaufendes Monitoring des Risikos ☐ Ergreifung Sicherheitsmaßnahmen (s.o.) ☐ Rechtsabteilung einbezogen

Seite 19 von 28

F-ID:
D-ID:
Bearbeiter:

Niedriges Ausführungsrisiko	Sicherheitsmaßnahmen des Unternehmens ☐ Sensibilisierung & Information Opfer ☐ Aufklärung zu Restrisiko ☐ Rechtsabteilung einbezogen
Strafrechtliche Relevanz	Rechtliche Schritte durch Rechtsabteilung des Unternehmens ☐ Prüfung Anzeigepflicht Nach internen Vorgaben (Null-Toleranz-Politik) oder in Absprache mit Opfer: ☐ Strafantrag ☐ Strafanzeige ☐ Hausverbot Ansprechpartner und weitere Informationen: ☐ Arbeitsrechtliche Konsequenzen (Abmahnung)

Seite 20 von 28

Abb.: Auszug aus dem Formular: Übersicht, dem Risiko zugeordneter, Sicherheitsmaßnahmen